

# Gemeinde Felm

Blick in den Wohld stellt in seinen Ausgaben die Gemeinden im Dänischen Wohld vor. In dieser Ausgabe präsentiert sich die Gemeinde Felm.



Die Gemeinde Felm ist seit 1928 selbstständige politische Gemeinde und ist aus den ehemaligen Gutsbezirken Rathmannsdorf und Kaltenhof entstanden. Die heutige Gemeinde ist 1535,5 ha groß und zählt derzeit 1100 Einwohnerinnen und Einwohner in den Ortsteilen Felm, Felmerholz, Kleinfelmerholz, Hollin, Rathmannsdorf, Krück, Stodthagen, Rögen, und Tonnenberg. Die Gemeinde Felm hat trotz der unmittelbaren Nähe zur Landeshauptstadt Kiel ihren dörflichen Charakter erhalten.

Felm ist bis heute ländlich geprägt und das, trotz seiner Nähe zur Landeshauptstadt Kiel. Die Gemeindeväter haben es bisher immer verstanden Felm behutsam weiter zu entwickeln hauptsächlich nur mit kleinen Neubaugebieten für den Eigenbedarf. Aber auch die Infrastruktur wurde nicht vernachlässigt. Die Gemeinde Felm unterhält einen Kindergarten mit zwei Gruppenräumen und eine wunderschöne, im Grünen liegende, sehr gut ausgestattete Grundschule. Für viele Eltern ein Grund nach Felm zu ziehen, um hier ihre Kinder in Kindergarten und Schule zu schicken!

Die Felmer Jugendlichen haben die Möglich-



keit, sich beim Billard oder dergleichen im Dachgeschoss der Schule eingerichteten Jugendtreff auszutauschen. Ebenfalls zur Schule gehören Sportanlagen und eine Mehrweckhalle mit Gemeinschaftsraum. Auch die Ortsfeuerwehr Felm ist hier untergebracht.

Felm gehört zur Kirchengemeinde Osdorf-Felm-Lindhöft. An einigen Sonntagen im Jahr finden auch Gottesdienste im Gemeinschaftsraum der Mehrweckhalle statt.

Im Ortsteil Felmerholz befindet sich ein vorzüglich in die Natur eingebetteter Spielplatz, wo sich die Kinder auf den Spiel- und Klettergeräten austoben können. Dort ist auch ein Bolzplatz vorhanden sowie eine Asphaltfläche zum sicheren Skaten und zum Basketballspielen. Reiterinnen und Reiter können ihrem Hobby auf dem Ponyhof Blötz in Felm-Tonnenberg oder auf der Reitanlage Mumm in Felmerholz nachgehen.

Im Ortsteil Felmerholz begegnen sich die Bürgerinnen und Bürger in der Alten Schule; hier hat auch die Ortsfeuerwehr Rathmannsdorf-Felmerholz ihr Zuhause. Viele Vereine und Verbände, besonders aber das DRK, der SV Felm und die freiwilligen Feuerwehren prägen das Dorfleben. Musikalisch präsent ist bei Veranstaltungen sehr oft der - über Gemeindegrenzen hinaus bekannte - Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Felm.

Alle Vereine und Verbände mit ihren ehrenamtlichen Mitgliedern, liefern einen wertvollen Beitrag zur Entwicklung einer lebendigen Dorfgemeinschaft, in welcher sich alle Einwohner, einheimische und zugezogene, wohl fühlen



können.

Aber auch für Touristen und Erholungssuchende und hier besonders für Naturfreunde hat die Gemeinde Felm einiges zu bieten:

Einheimische und Gäste sind in der Gaststätte und Pension Felmer Krog jederzeit herzlich willkommen

Für Naturfreunde gibt es viele Wandermöglichkeiten: Von dem urwüchsigen Stodthager Forst und Holliner Wald, bis hin zu dem naturbelassenen Kaltenhofer- und Felmermoor. Die Gemeinde Felm bietet somit den Touristen, Radfahrern, Wanderern und Reitern Erholung pur. Aus diesem Grund bezeichnen wir Felm auch gern als den „Grünen Nabel im Dänischen Wohld“!

Haltepunkt für Radfahrer/-innen und Wanderer ist seit jeher die über Felm erreichbare alte Rathmannsdorfer Schleuse am Eiderkanal. Dort befindet sich ein Park- und Rastplatz, hier können KFZ abgestellt und mitgebrachte Fahrräder Be- und Entladen werden. Inzwischen ist an der Rathmannsdorfer Schleuse für alle Erholungssuchenden das sehr schön gelegene, mit einem Kinderspielplatz versehene, Cafe „ma“ eröffnet worden und besonders zu empfehlen. Hier stimmt alles: Ambiente und Service einschließlich Preis- Leistungsverhältnis. Inzwischen hat sich das Cafe „ma“ bereits unter den Gästen zum Geheimtipp entwickelt.

Wer mehr über die Gemeinde Felm erfahren möchte, erhält weitere Informationen im Internet unter: [www.gemeinde-felm.de](http://www.gemeinde-felm.de) oder beim Bürgermeister Walter Selle 04346/1500

Text: Walter Selle, Bürgermeister der Gemeinde